

Wiesbadener Tagblatt.

No. 15. Dienstag den 19. Januar 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sitzung vom 30. December.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des durch Krankheit entschuldigten Herrn Vorstehers Zollmann.

2688—2688. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2689. Auf das Gesuch der Häuserbesitzer und Bewohner der fortgesetzten Geisbergstraße, die Beleuchtung der fortgesetzten Geisbergstraße durch Gas betr. wird beschlossen: zur entsprechenden Beleuchtung der fortgesetzten Geisbergstraße die Kosten des Gas-Consums für 2 Laternen auf die Stadtkasse zu übernehmen und die Direktion der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu ersuchen, alsbald die Aufstellung zweier Candelaber in der fortgesetzten Geisbergstraße, des einen an dem Hoffmann'schen Hause und des anderen in der Nähe des Thomä'schen Gartens auf Kosten der Gesellschaft zu bewirken.

2690. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Anton Seib von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Hintergebäude in der verlängerten Schwalbacherstraße, im ersten Bauquartier vor der Rheinstraße, soll berichtet werden, daß, da in den bereits eröffneten Baulinien noch Baustellen genug vorhanden seien und deshalb ein Bedürfniß zur Eröffnung der verlängerten Schwalbacherstraße als Baulinie nicht vorliege, der Gemeinderath auf Abweisung des Gesuches antragen müsse, daß der Gemeinderath jedoch für den Fall gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden habe, wenn dem Gesuchsteller die Verpflichtung auferlegt werde, daß er vor Beginn des Bauwesens die Straße in vorgeschriebener Breite auf seine Kosten nach Anweisung und unter Aufsicht der Baubehörde dauerhaft fahrbar anzulegen, und dieselbe nach Vollendung dem öffentlichen Verkehre zu überlegen habe.

2691. Ebenso zu dem Gesuche des Maurermeisters Valentin Moor von hier gleichen Betreffs.

2692. Zu dem Gesuche des Architekten Eduard Mecklenburg von Suchwitz, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des für den Bauplatz No. 14 im 3. Quartier vor der Rheinstraße genehmigten Bauplanes soll berichtet werden, daß unter der von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei.

2693. Zu dem Gesuche des Philipp Weygandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen zum Zwecke der Herichtung von Bauplätzen auf seinem Grundeigenthum hinter der Stiftstraße und der Röderstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2694. Zu dem Gesuche des Maurermeisters Georg Philipp Birt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser mit Seitengebäuden, zum Graben zweier Brunnen und zur Fabrication von Feldbacksteinen

auf seinen Baustellen in der verlängerten Bahnhofstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, bei der demnächstigen Anlage eines Hauptcanals in der verlängerten Bahnhofstraße die Hälfte der auf der Frontlänge seiner Häuser incl. Thorsfahrten sich berechnenden Kosten dieser Canalanlage der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzumenden sei.

2695. Zu dem Gesuche des Wirths Adolph Maurer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Kamines in seiner Trinkhalle an der Weisbergstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2696. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Philipp Seulberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Versetzung seiner Werkstätte auf eine andere Stelle seines an der Frankfurterstraße belegenen Bauerrains, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzumenden sei.

2697. Zu dem Gesuche des Kaufmanns G. D. Linnenfohl von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinen in der Nerostraße belegenen Hofraithen soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2698. Zu dem Gesuche der Gastwirthe A. Alten und Heinrich Häffner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an Stelle des alten zunächst dem Kochbrunnenplaze und Kranzplaze belegenen zur „Rose“ gehörigen Hauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen und vorbehaltlich der Verständigung der Gesuchsteller mit der Stadtgemeinde wegen der zu verbauenden städtischen Straßenflächen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

2699. Das Gesuch des Gasthalters Philipp Anthes von hier um Dispensation von der Errichtung eines Stückes Brandmauer an dem zu erhöhenden Seitenbau seines in der Markstraße belegenen Gasthauses zum „grünen Wald“ wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2700. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Rühl von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hinter- und Oeconomiegebäuden, zum Graben eines Brunnens, sowie zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seiner in der verlängerten Römerbergstraße belegenen Baustelle, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, bei der demnächstigen Anlage eines Hauptcanals in der verlängerten Römerbergstraße ein Drittel der auf die Frontlänge seines Hauses incl. Thorsart sich berechnenden Kosten dieser Canalanlage der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

2701. Zu dem Gesuche des Rentners Heinrich Rau zu Mainz um Ertheilung der Erlaubniß zu einigen baulichen Veränderungen an seinen an der Bierstädterstraße belegenen Gebäulichkeiten, dem vormaligen „Hotel Zimmermann“, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2702. Zu dem Gesuche des Maures Heinrich Vott von Eltville, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Hintergebäude an der Dosheimerstraße soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection Abweisung beantragt werden.

2703. Zu dem wiederholten Gesuche des Munitionärs Johann Rappes von

hier um Gestattung des Betriebs einer Backsteinbrennerei auf seinem Grundstücke am Schiersteiner Wege soll berichtet werden, daß nunmehr von hier aus nichts dagegen einzuwenden sei, wenn dem Gesuchsteller die Fabrication von Backsteinen auf seinem Grundstücke am Schiersteiner Wege, die Errichtung der Meiler jedoch nur oberhalb des Schiersteiner Weges auf ein Jahr gestattet werde.

2704. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin, die Consolidation, insbesondere das Setzen der Weg- und Gewannensteine in den inzwischen weiter zugemessenen Felddistricten betr., wird beschlossen: die Velfuhr der erforderlichen in Speyerslach vorrathigen Steine aus der Hand zu veracordiren.

2711. Auf Schreiben des H. Rectors Dr. Fricke dahier vom 29. I. M., die Verwilligung von 200 fl. für die Bibliothek, für Formulare, Utensilien zc., Erhaltung und Vermehrung der Turngeräthe und Verbesserung des physikalischen Apparates pro 1864, sowie neue Anpflanzungen im Garten der höheren Töchterschule betr., wird beschlossen:

1) für die Bibliothek, Formulare, Utensilien zc. 100 fl., für Erhaltung und Vermehrung der Turngeräthe 50 fl. und für die Verbesserung des physikalischen Apparates 50 fl., zusammen 200 fl., im Budget pro 1864 vorzusehen, und

2) den H. Stadtbaumeister zu ersuchen, über die beantragten Anpflanzungen von Bäumen und Gesträuchen im Garten der höheren Töchterschule einen Kostenanschlag aufzustellen und vorzulegen.

2712. Hierauf wird zur Prüfung der gegen die diesjährige Ergänzungsgewerbsteuer erhobenen Reclamationen geschritten.

2713. Das Gesuch des Schuhmachers Friedrich Carl Wilhelm Christian Holz von Rambach, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Eleonore Margarethe Catharine Hennemann von hier, wird abgelehnt.

2714. Das Gesuch des Schreiners Carl Heinrich Philipp Wilhelm Heuß von Breckenheim, Amts Hochheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Antoinette Elisabeth Friederike Ernestine Kießling von hier, wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2715. des Schreiners Johann Jacob Henkel von Offenbach im Großherzogthum Hessen,

2716. der Helene Schmidt von Steinau im Kurfürstenthum Hessen,

2717. des Elgarrenmachers Andreas Hefcher von Hattersheim, Amts Höchst, und

2718. des Rentners Theodor Büttner von Bremen, werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.

Wiesbaden, den 16. Januar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Heute Dienstag den 19. Januar 1864 Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Extra-Zug von Wiesbaden nach Schierstein.

Dieser Zug hält in Diebrich-Mosbach an. In der Richtung von Schierstein nach Wiesbaden wird an den beiden bezeichneten Tagen ein Extrazug nicht abgelassen.

4301

Herzogl. Nass. Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr, werden dem Johann Michael Heinrich & z. dahier ein in der Mauergasse zwischen Johann Heinrich Dörr und Johann Philipp Faust belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, einstöckigem Schoppen, zweistöckigem Thorüberbau, ein- und einhalbstöckigem Ueberbau und Hofraum, sowie ein unter dem Raßbaum zwischen Johann Heinrich Berger Wittwe beiderseits gelegener Acker von 81^o 90' in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1864. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westenburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen in dem Badhause zur goldenen Krone, Langgasse No. 26 dahier, wegen Wohnortsveränderung verschiedene Haus- und Küchengeräthe, Holz- und Polstermöbel, Bettwerk ic., Gold- und Silbergegenstände, das Meiste noch wenig gebraucht, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Sachen werden auch vorher aus der Hand verkauft.
Wiesbaden, den 18. Januar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

1025

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, läßt Herr Adam Hühner dahier circa 15 Klafter trockenes buchenes Brandholz, in ganzen, halben und viertel Klaftern, hinter seinem Hause in der Röderstraße, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. Januar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1026 Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 19. Januar, Morgens 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der dem Pfandhause verfallenen Pfänder, auf dem Rathhause.

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald-District Goldstein. (S. Tzbl. 13.)

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er die alleinige Niederlage für
Wiesbaden und Nassau von der

ächt englischen Glycerin-Seife

hat. Diese wohlriechende Seife ist das sicherste und angenehmste Mittel gegen alle Störungen der Hautabsonderung. Sie belebt und erfrischt die Haut und macht sie zart und geschmeidig und ist deßhalb vorzugsweise Damen zu empfehlen.

1027

Schlittschuh

mit und ohne Leder bei

F. C. Willms, Marktstr. 9.
1028

Ein brauner Kinderpelz wurde Sonntag Abend in der Schachtstraße oder Steingasse verloren. Man bittet um Rückgabe Nerostraße 17. 1029

Nassauischer Kunstverein.

Die heute stattgehabte Verloosung der vom Vorstande des Nass. Kunstvereins zur Forderung des Kunststudiums angekauften Delgemälde 2c. ergab folgende Resultate. Es seien auf:

No. des Looses.	No. des Gewinners.	Des Gewinners Namen und Wohnort.	Bezeichnung des Gegenstandes.
701	1	Herr Kaufmann H. Stahl in Verborn	Landschaft von Jobus in Wiesbaden.
330	2	Kaufmann C. Dunit in Wiesbaden	Landschaft von Schaffer das.
1223	3	Revisor Petich in Wiesbaden	Landschaft von Sachs das.
1454	4	Bahnhofverwalter Moré in Neustadt a. d.ardt	Genrebild von Brenner das.
603	5	Director Weißgerber in Pöiger	Landschaft von de Lásper das.
234	6	Hofrath von Wagner in Wiesbaden	Blumenstück von Wissenbach das.
1330	7	Kaufmann L. Strauß das.	Genrebild von Girt das.
395	8	Kaufmann G. L. Neuenhoff das.	Mädchen von Klima in Mainz.
1507	9	Generalfleutenant Fergenhahn das.	Partie aus Chiemsee von M. von Schmidt in Wiesbaden.
148	10	Oberst E. von Solbach das.	Herbstabend von Doll das.
745	11	Kunstverein das.	Sommermorgen von demselben.
129	12	Herr Domänenrath Klach das.	Schweizerlandschaft von Niehl in Wiesbaden.
160	13	Baron von Wellens das.	Hirsch von demselben.
1247	14	Portier Pentès das.	Landschaft von Duaglio in München.
565	15	Kunstverein das.	Junge Bienen von Meyer in Carlruhe.
938	16	Herr Ketteldjunt Böhni in Wellerburg	Abendlandschaft von Bauer in Weil.
747	17	Kaufmann B. A. Bied in Hocht	Landschaft von demselben.
688	18	Kunstverein in Wiesbaden	Mühle im Winter von demselben.
332	19	Herr Buchhändler Lindbergh das.	Abend am Chiemsee von Becker in München.
473	20	Herr Metzger Jos. Reiz in Wiesbaden	Landschaft von Beyer in Idstein.
189	21	Hauptmann Keller in Wiesbaden	Landschaft von demselben.
264	22	Kaufmann Michels aus Hainburg	Nach von Niehl in Wiesbaden.
1081	23	Oberförster von Schott in Hünfeld	Landschaft von Schmidt das.
931	24	Bäder Ehr. Feger in Marienberg	Landschaft von demselben.
398	25	Churche in Wiesbaden	Partie bei München von Schuler in Ludwigsburg.
999	26	Apotheker Weber in Ems	Die Christnacht, Gipsrelief von Schieß in Wiesbaden.
277	27	Herrberggrath Odenheimer in Wiesbaden	Die Christnacht, Foto von demselben.
223	28	Napoleon Schleicher das.	Die Christnacht, Photographie.
109	29	Oberlammerherr von Bod. Exel., das.	
1445	30	Freiherr von Dugern in Weiburg	

Wiesbaden, den 16. Januar 1864.

Verlag von **Julius Niedner** in Wiesbaden.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an auf:

Die Maje.

Ein Volksblatt für Alt und
Jung im deutschen
Vaterlande

von
W. O. von Sorn

dem Spinnstuhenschreiber.

Unter Mitwirkung von **Dr. Geo.
Hartwig, Dr. Theodor Meyer,
Merian,**
und vielen Anderen.

Erscheint in Monatsheften
gr. 8., deren jedem ein
prachtvoller Stahlstich bei-
gegeben ist.

Jedes Heft enthält lauter abgeschlossene
Beiträge.

Der Jahrgang kostet nur
Rthlr. 2. —

Das 1. Heft vom Jahrgang 1864 (VII. Band.)
mit einem prachtvollen Stahlstich — **Verirrte Kinder** —
ist in jeder Buchhandlung vorrätbig.

1031

Die „Maje“ gibt Aufsätze aus der
Natur- und Weltgeschichte,
Länder- und Gewerbstunde
zur Belehrung und Unterhaltung, so-
wie Novellen, Geschichten
ernsten und heiteren Inhalts und Le-
bensbeschreibungen. Die Ten-
denz der Maje ist auf alles
Gute gerichtet, und ist daher
die Zeitschrift vor so vielen,
die ganz ohne Saum und Be-
wußtsein, oder geradezu zum
Verderb unseres Volkes in
die Welt gehen, nicht genug
zu empfehlen.

Wie alle Schriften des wackeren
Herausgebers einen sittlichen Boden
haben, so bürgt auch hier der Name
— **W. O. von Sorn** — für
eine tüchtige sittliche Führung und es
kann daher jeder Familienvater die
Maje unbesorgt in die Hände seiner
Angehörigen legen, denn jede Zeile ist
rein und fern von aller Leichtfertigkeit.

Die bereits erschienenen Jahrgänge
I. bis VI., sind noch durch jede Buch-
handlung (alle sechs zusammen
billiger) zu beziehen.

Zu dem eben beginnenden neuen Jahrgang 1864 von

Sorn's Maje

Preis pro Heft 18 fr.

empfehlst sich zu neuen Abonnements die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Ballfränze in schöner Auswahl und billigen Preisen bei

Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 987

Eine schlagende Drossel ist zu verkaufen. Näh. Exped.

513

Die nach gesetzlichen Bestimmungen angefertigten und von der Königl. Preuss. Sanitätsbehörde zum Verkauf erlaubten

Engels'schen Magen-Bonbons gegen Magen säure, Sodbrennen, Magenbrücken und Husten sind zu haben in Schachteln zu 18 fr. und höher, je nach der Grösse bei

A. Schirmer, Markt,
669 alleinige Niederlage für Wiesbaden u. Umgegend.

Warme Schuhe,
als Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, prima Filztiefelchen mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt billigt
Ph. Salzer am Uhrthurm. 1033

Damenschlittschuhe
trafen wieder ein bei
Fr. Knauer, Neugasse 9. 1034

Billig zu verkaufen!
Einige Kommoden, Bettstellen, Kleiderschränke und Strohstühle Oberweber-
gasse 40. 1035

Eine große Parthie **Brennholz**, per Klafter zu 10 fl., kann bei mir
abgeholt werden. 953

A. Dochnahl, Emserstraße 31.
Bei Unterzeichnetem sind junge **Obstbäumchen** zu haben.
939 **H. Mäckler, Friedrichstraße 18.**

Friedrichstraße 30 sind fortwährend **Kartoffeln** zu haben. 1036

Zwei schwarze junge **Wachtelhündchen** 9 Wochen alt sind abzugeben
Heidenberg 8. Zu sehen von 11 bis 12 Uhr. 1037

Moritzstraße 5 sind **Zimmerspäne** zu haben und werden auf Bestellung
ins Haus geliefert. 1038

Drei junge **Seiden-Mattenpinscher** sind zu verkaufen. Wo sagt die
Exped. 1039

Ein **Kastenofen** zu verkaufen Schwalbacherstraße 6, Seitenbau. 1040

Bäume werden zum **Ausputzen** und **Reinigen** von Raupen pünktlich
besorgt von **J. G. Hofmeyer, Gärtner, Oberwebergasse 49.** 1041

Friedrichstraße 40 ist guter **Pferdemist** zu verkaufen. 1042

Es wünscht sich Jemand am Abonnement der **Mittelrheinischen Zeitung** zu
betheiligen. Näheres in der Exped. 1043

Zwei halbe Sperritzplätze nebeneinander werden für das ganze Winterabonne-
ment sogleich gesucht; von der ersten bis zur sechsten Reihe. Näheres in der
Exped. d. Bl. 1044

A german lady wishes to give private lessons in her native tongue.
For particulars apply at the office of this paper. 1032

Une allemande désire donner des leçons de conversation et de gram-
maire dans sa langue maternelle. A apprendre dans l'expédition. 1032

Ein **Ring** gefunden. Näheres in der Expedition. 1045

Von der Steingasse bis an den Weiher hinter dem Curhause wurde ein
eides **Halstuch** (noch neu), verloren. Gegen eine angemessene Belohnung
abzugeben Steingasse 31. 1046

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und im Kleidermachen geübt, wünscht gern Beschäftigung. Näheres Römerberg 1. 1047

Saalgasse 34 Parterre, im Hinterhause, wird zum Nähen, Ausbessern und Stricken angenommen. 1048

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen, schön ausbessern und stopfen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Römerberg 15 im Hinterhaus, 1 Stiege. 1049

Stellen-Gesuche.

Man sucht eine Bonne, Französin oder Schweizerin, die ihre Muttersprache gut spricht, sowie nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. 517

On demande une bonne suisse ou française, qui sache bien parler sa langue et qui s'entend à coudre et à repasser. S'adresser à l'expédition de cette feuille 517

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird Anfangs Februar gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 517

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich verrichten kann und etwas zu kochen versteht, wird gesucht Mainzerstraße 18. 1050

Es wird ein ordentliches tüchtiges Hausmädchen gesucht Gartenfeld 1. Es muß schon in einem ordentlichen Hause gedient und gute Zeugnisse haben. 1051

Rheinstraße bei Schreiner Schreiber wird ein Mädchen sogl. in Dienst gesucht.

Eine zuverlässige perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei

Frau Petri, kleine Webergasse 5. 1052

Eine gefezte erfahrene Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstr. 8 im Dachlogis. 1053

Ein anständiges Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Steingasse 16. 1054

Ein junges gewandtes Mädchen zum Kleiderausstragen gesucht bei

Chr. Schnabel, Burgstraße 3. 055

Ein solider Bursche als Hausknecht gesucht Langgasse 12. 1056

Es wird ein Capital von 14000 fl. gesucht. Näheres in der Exped. 978

4 500 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Von wem

sagt die Exped. d. Bl. 778

20,000 fl. sind getrennt und im Ganzen auszuleihen. D. Näh. Exped. 980

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen Vatten und Vater, **Georg Fas**, am Sonntag Abend um 7 Uhr von hier abzurufen.

Statt besonderer Anzeige machen wir die Mittheilung, daß die Beerdigung Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Hochstraße 23, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

1057

Die trauernde Gattin und Kinder.

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:

von Herrn B. in Wiesbaden monatlich 1 fl., C. F. 5 fl., Badewirth H. 28 fl., M. C. 3 fl. 30 fr., D. S. monatlich 2 fl., v. R. monatlich 10 fl., Kaufmann J. monatlich 5 fl., P. B. monatlich 1 fl., H. U. monatlich 1 fl., A. S. monatlich 1 fl., Vater R. monatlich 3 fl., E. S. monatlich 1 fl., W. monatlich 1 fl., Chemiker B. 10 fl., zusammen 72 fl. 30 fr., welches dankend bescheinigt wird. J. W. Käßeler.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Mahale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 15) 19. Januar 1864.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

23

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 26. Januar Abendunterhaltung im Casinosaale. Zutritt haben die Vereinsmitglieder und die von ihnen einzuführenden Familienangehörigen. Die aktiven Mitglieder bedürfen für ihre Person keiner Karte; die unaktiven Mitglieder sind durch ihre Legitimationskarten zum Eintritt berechtigt; die einzuführenden Familienangehörigen, welche in die dieser Tage zirkulirende Liste einzuzichnen sind, erhalten besondere Eintrittskarten.

Anfang 7 Uhr Abends.

23

LOI
Die Sitzung des Vereins am 24. d. M. ist auf den 2. d. M. verschoben worden. Die Sitzung am 2. d. M. ist auf den 2. d. M. verschoben worden. Die Sitzung am 2. d. M. ist auf den 2. d. M. verschoben worden.

Donnerstag den 28. Januar 1864.

T e d e r

des Gesangsvereins

Carnevalistische Gesellschaft



Actien-Gesellschaft

Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle.

Generalversammlung

Donnerstag 21. Januar 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags auf dem Bureau der Gesellschaft.
Tagesordnung: Rechnungs-Ablage und Feststellung der Dividende, Abänderung des §. 4. der Statuten.

In Auftrag:

Der Director H. Kruthoffer.

Frische Schellfische

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Frische Schellfische

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 948

empfehlen

181

jetzt täglich bei

Frische Schellfische

empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 989

Frische Schellfische

bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse. 99

Soeben wieder eine frische Sendung Labberdan angekommen, täglich sehr schön gewässerte Stockfische bei Joh. Nep. Laibach, Saalgasse 4.



Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag sind frisch gewässerte Stockfische und gesalzene Labberdan auf hiesigem Markt. J. Hammerschmidt. 991

Frische Schellfische, Kabeljan, Büf-
finge zum Braten und Rohessen, so-
wie gewässerten Labberdan, Häringe u.
Sardellen empfiehlt billigt

992

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Frische Schellfische sind wieder eingetroffen bei

993

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Feinstes Trauben- und Apfelgelee und Colonialsyrup empfiehlt
Fr. Strasburger, Kirchgasse 10. 994

Leberwurst per Pfund 10 fr.

995

bei Louis Kimmel.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

18602

W. Baum, Neugasse 13

Lager

in

Kleiderstoffen

aller Art,

Châles,

Seidenzeugen,

Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

Lager

in

allen Sorten Leinen,

Zwisch, Bettzeug,

Barchend,

wollenen

Tisch- u. Bettdecken,

Vorhangstoffen etc. etc.

Muhrkohlen

1^{te} Qualität in Schierstein am Schiff empfiehlt

215

Peter Koch, Dotzheimerstrasse 10.

Marktstrasse 5 ist trockenes Buchenscheitholz zu verkaufen.

959

Eine Kommode und eine Kopfbarmatrase sind zu verkaufen. Nä-
heres in der Exped.

996

Die noch übrigen Wollwaaren, wie **Kapuzen** und **Burkinhandschuhe** verkaufen wir, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 987
Ellenbogengasse 6 ist ein **Ofenschirm** billig zu verkaufen. 988

Logis-Vermiethungen.

(Erstheinen Dienstags u. Freitags).

- Adolphstraße** vis-à-vis der Landesbank ist der zweite und dritte Stock meines Seitenhauses an stille Familien auf 1. April zu verm. **J. Wittlich**. 585
- Adolphstraße** 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden. **A. Fach u. G. Hahn**. 586
- Adolphstraße** 5 ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 10 und 12 und Nachmittags 2 und 4 Uhr eingesehen werden. **A. Fach u. G. Hahn**. 586
- Bahnhofstraße** 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen. 112
- Bleichstraße** 1 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 133
- Dosheimerstraße** No. 11 6 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung im Ganzen oder getheilt. Zu erfragen eine Treppe hoch. 311
- Dosheimerstraße** 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 707
- Dosheimerstraße** 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 707
- Dosheimerstraße** 18 ist der untere Stock, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 828
- Dosheimerstraße** 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 986
- Dosheimerstraße** 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschlüche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 393
- Dosheimerstraße** 30 a in meinem neuerbauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern u., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. **W. Gail, Zimmermeister**. 18800
- Elisabethenstraße** 6 ist eine Wohnung ohne Möbel Parterre oder Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. April zu vermieten. 587
- Ellenbogengasse** 6 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 988
- Ellenbogengasse** No. 9 ist ein Laden nebst vollständigem Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei **L. Ackermann**. 465
- Emserstraße** 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes. Näheres bei **Anton Petmeh, Stiftstraße** No. 4. 997
- Emserstraße** 22 sind die Hintergebäude, welche sich zu jedem Fabrikgeschäft eignen, mit Wohnung zu vermieten und können nach Wunsch sogleich hergerichtet werden. 881
- Emserstraße** 25 ist auf den 1. April e. eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern u. Alkoven, mit Zubehör zu vermieten. 134
- Emserstraße** 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehb., zu vermieten. 135

- Faulbrunnenstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 395
 Untere Friedrichstraße 8 ist ein möbirtes Zimmer im Hof zu vermieten. 15
 Untere Friedrichstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April zu vermieten. 989
 Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein freundliches, schön möbirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst. 587
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus im 2. Stock, mit Scheuer, Stall, mit und ohne Werkstatt auf 1. April zu vermieten. 999
 Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Zu erfragen bei Hofschreiner Blumer. 830
 Ob der obern Friedrichstraße 42 ist im Vorderhaus eine Mansardwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 114
 Geisbergweg 9 ist eine vollständige Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Taunusstraße 28 bei Zimmermeister J. Vogel. 1000
 Geisbergstraße 11 ist ein Logis auf den 1. April mit 4, 5 oder auch 6 Zimmern, Küche u. sonstigem Zugehör ganz oder getheilt zu vermieten. 591
 Geisbergstraße 15 ist auf den 1. April 1864 die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 592
 Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Wilm. 594
 Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832
 Goldgasse 5 ist ein schönes, möbirtes Zimmer billig zu vermieten. 1001
 Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller u. zu vermieten. 144
 Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie zu vermieten. 144
 Goldgasse 18 ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 1002
 Graben 3 sind mehrere Logis auf den 1. April zu vermieten. 147
 Hafnergasse 17 ist der zweite Stock gleich auch später zu vermieten. 1003
 Hafnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 154
 Heidenberg 16 ist ein geräumiges Dachlogis zu vermieten. 1004
 Heidenberg 17 Sommerseite, ist eine vollständige Wohnung im zweiten Stock und eine im dritten Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 598
 Herrnühlgasse 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 531
 Kapellenstraße 6 ist ein Logis von 4 Zimmern sammt Zubehör, Waschküche, Bleichplatz und Gartenvergnügen von dem 1. April 1864 an zu vermieten. Auch ist daselbst eine möbirtte Wohnung von 4 Zimmern mit Doppelfenster gleich zu vermieten. 602
 Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräumigen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gasanlage, elektrischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Daselbst ist auch der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 603
 Kirchgasse 1 ist ein Logis im 2. Stock, aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 1005
 Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604
 Kirchgasse 20 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft Comisenstraße 32. 605

Kirchgasse 31 im mittleren Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. 606

Bei der Kirchgasse und Louisenstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und der Regenpumpe, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 11 Parterre. 1006

Langgasse 29 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 403

Langgasse 43 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 404

Langgasse 47 im Hofbau ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 608

Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

Louisenplatz 1, 3r Stock, ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 614

Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblierte Zimmer, 2 Stiegen hoch, zu vermieten. 610

Louisenstraße 22 im Hinterhaus 2. Stock, ist ein freundliches Zimmer auf den 1. April oder auch gleich zu vermieten. 1007

Louisenstraße 32

ist Parterre eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. G. E. Heykel 159

Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchenkammer und Holzstall auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612

Marktstraße 5 ist vom 1. April an eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinet, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 837

Marktstraße 15 ist ein Logis, 3 Zimmer, Cabinet nebst Zubehör, an eine stille Familie sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 838

Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613

Marktstraße 24 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein heizbares, möbliertes Stübchen auf gleich zu vermieten. 1008

Mauergasse 1 sind Logis an stille Familien zu vermieten. 615

Mauritiusplatz 2 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, zu vermieten. 321

Metzgergasse 18 ist eine Wohnung im dritten Stock an eine stille Familie zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen. 161

Metzgergasse 32 ist ein Laden und der mittlere Stock im ganzen oder getheilt, nebst einer Mansardwohnung auf den 1. April zu vermieten. 618

Metzgergasse 33 ist ein kleines Logis zu vermieten. 1009

Michelsberg 3 ist ein möbliertes Zimmer Parterre und eins im ersten Stock sogleich zu vermieten. 164

Mühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 wohlerhaltene Zimmer, Küche, abgeschlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu vermieten. 18513

Mühlgasse 9 ist eine Mansardwohnung auf den 1. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. 620

Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 1010

Neugasse 20 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1011

Nerostraße 13 ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 1012

Nerostraße 17 bei F. Becker ist ein freundliches, heizbares Zimmer zu vermieten. 1013

Oberwebergasse 44 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu verm. 118
Platter Chaussee sind noch mehrere kleinere und größere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 623

Röderallee 4 ist im Vorderhaus der untere, sowie der zweite Stock, bestehend in 5 und 7 Zimmern, mit Zubehör auf April zu vermieten; desgleichen im Hinterhaus ein Logis. Zu erfragen im Hinterhaus links. 324

Röderallee 16 sind 4 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 625

Röderallee 18 ist eine Dachmansarde auf 1. April zu vermieten. 842

Röderallee 26a ist im 1. Stock ein kleines Logis zu vermieten. 843

Röderallee 20 ist im Hinterhaus ein einzelnes Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. Februar zu vermieten. 1014

Röderallee 24 ist Parterre ein abgeschlossenes Logis auf 1. April zu vermieten. 1015

Römerberg 6 sind im 3. Stock 2 Wohnungen: die erste bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; die zweite aus 2 Zimmern, Kabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; beide auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 744

Römerberg 24 ist ein vollständiges Logis gleicher Erde auf den 1. April zu vermieten. 1016

Saalgasse 6 sind zwei kleine Logis auf 1. April zu vermieten. 845

Saalgasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 27

Saalgasse 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 627

Saalgasse 32 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten und können gleich bezogen werden. 628

Schulgasse 5 im dritten Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Küche auf 1. April zu vermieten. 930

St. Schwalbacherstraße 1 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 1017

Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 633

Schwalbacherstraße 18, Ecke der Wellrichstraße, ist die Vel-Etage, aus 7 Zimmern bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 634

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 846

Schwalbacherstraße 25 Vel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 635

Schwalbacherstraße 27 ist der untere Stock des Vorderhauses zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Wittwe Blum. 636

Sonnenbergerstraße 7

ist eine schöne möblirte Wohnung Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche und Mansarde, von Ende Januar an zu vermieten. 409

Steingasse 10 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 637

Steingasse 29 sind mehrere Logis zu vermieten. 1018

Stiftstraße 1 ist die Parterre-Wohnung nebst einem Theil Garten auf 1. April 1864 zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 7

Stiftstraße 7 (Landhaus, Herenthal)

sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 638

Taunusstraße 43 ist der zweite und dritte Stock, ein jeder mit Salon
 und 7 Zimmern, nebst allem möglichen Zugehör zu vermieten und am
 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182
 Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schönen Mansard-
 Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 850
 Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Man-
 sarden, auf den 1. April zu vermieten. 187
 Wellritzstraße 7 der 1. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 642
 Wellritzstraße 12 ist eine Wohnung Parterre, bestehend aus 4 Zimmern
 mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 643
 Wellritzstraße 18 sind Parterre 5 Zimmer, Küche und im 2. Stock 3 Zim-
 mer, Küche nebst allem Zubehör, sowie 2 Mansardwohnungen an stille
 Familien auf 1. April zu vermieten. 333
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu
 vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 644
 Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem
 Zubehör auf den 1. April zu vermieten. W. Philipp. 34
 Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblierte Zimmer zu vermieten. 645
 Wilhelmstraße 1, 3r Stock, sind vier möblierte
 Zimmer auf 1. April mit und ohne Zubehör zu
 vermieten. 188

Wilhelmstraße 4

ist der untere Stock mit Pferdestall und Remise auf 1. April zu vermieten. 476
 Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn für monatlich 6 fl. zu vermieten.
 Näheres Exped. d. B. 414
 Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. Exp. 17108
 Eine große, freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 10 Piecen, worunter
 unter andern großen Zimmern, 2 elegante Salons, ist zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. Näh. Kirchgasse 19. 647
 Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das
 Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648
 Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und kleinem Cabinet nebst Zubehör, den
 1. April beziehbar, ist zu vermieten Webergasse 5. 1019
 In meinem in der Adelhaidsstraße belegenen Hause ist die erste und zweite Etage
 zu vermieten. Näheres Loutzenstraße 22. 18799
 In meinem, in der Moritzstraße gelegenen Wohnhause steht der 1. und
 2. Stock zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt J. O. S. Schmidt,
 Moritzstraße, sowie der Eigenthümer Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 852
 In meinem neuen Hause an der Platter Chaussee ist der zweite Stock, beste-
 hend aus drei Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder den 1. April
 zu vermieten. Anton Bouillon. 651
 Der bisher von Herrn Goldarbeiter Neuendorf be-
 wohnte Laden nebst vollständigem Logis ist sofort
 gleich oder auch bis zum 1. April anderweitig zu
 vermieten. Näheres bei A. Schramm. 646
 In meinem neuen Hause links der Platter Chaussee ist der zweite Stock mit
 drei Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder auch später und ein großes
 Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 480

Im Vater Rhein

ein anständiges heizbares möbirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 1020
In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 1, ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. In No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden.

Ph. Fr. Erdel. 415
Ein Laden ohne Logis ist zu vermieten. Das Nähere im Hamburger Hof. 649
In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee (Eck nächst der Stadt) sind gleich oder später einige schöne Wohnungen zu vermieten. Ganz besonders mache auf die sonnige Lage und prächtige Aussicht über die Stadt aufmerksam. J. Haberstock, Michelsberg. 1021

Eine kleine Wohnung,

bestehend in Zimmer, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist Geisbergweg 16 an eine stille Familie zu vermieten. Näh. bei W. Haack, Webergasse 5. 751
In dem vormals Jacob Diener'schen Wohnhause in der Metzgergasse sind 2 kleine Logis an stille Familien auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Bäckermeister Machenheimer, Nerostraße. 654
In meinem Haus an der Platter Chaussee ist der 3te Stock (Frontispiz) auf den 1. April zu vermieten. N. Bickelmayer. 334

Wohnungen

In schön gelegenen Landhäusern, sowie in der Rheinstraße, Louisenstraße, Dohzheimer-, Schwalbacher- und Emserstraße etc. in verschiedenen Größen und Preisen werden nachgewiesen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von Friedrich Baumann, Bahnhofstraße 10. 854
Eck der Lang- und Goldgasse 23 sind mehrere möbirtes Zimmer zu vermieten. 855

Ein Laden mit Cabinet ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Spitz, Goldgasse 23. 856
In meinem neuerbauten Wohnhause (Heidenberg) sind mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich oder bis zum 1. April zu beziehen. H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 939

Ein zweites Stock-Logis mit 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten Schachtstraße 23. 853
In meinem Hause an der Platter Chaussee zunächst der Stadt, mit schöner Aussicht und Sonnenseite, ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, auf gleich oder April zu vermieten. Auch kann auf Verlangen ein Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Hause daselbst. Valentin Körner. 1022

In meinem Vorderhause vorn an der Platter Chaussee ist noch der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammer nebst allem Zubehör zu vermieten und kann gleich oder auf 1. April bezogen werden; sodann noch ein kleines Logis an eine stille Familie. August Baum. 883

Ein Weinkeller zu vermieten. W. Haack, Webergasse 5. 657
Dohzheimerstraße 21 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 986
Röderallee 24 im Huterhaus kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 984
Steingasse 24 im 3. Stock rechts, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 1023
Saalgasse 16 findet ein reinlicher Arbeiter warme Schlafstelle. 1024